



DIE POSAUNE

Die Welt in Flammen – Die Zahl der regionalen Konflikte steigt

- Peter van Halteren
- 12.12.2023

Die Zahl der regionalen Konflikte auf der ganzen Welt wird im Jahr 2023 mindestens 183 erreichen, ein 30-Jahres-Hoch, berichtete das Internationale Institut für Strategische Studien in seinem jährlichen Armed Conflict Survey am 6. Dezember.

Die Zahl der Opfer ist im Vergleich zum letzten Jahr um 14 Prozent gestiegen, und die Zahl der Gewalttaten hat um 28 Prozent zugenommen.

IISS study finds there are 183 regional and local conflicts underway in 2023, the highest number in 30 years.

The intensity of conflict has risen year on year, with fatalities increasing by 14% and violent events by 28% in the latest survey.

The International Committee of the... pic.twitter.com/QWpQhZlaYT

— Clash Report (@clashreport) [December 10, 2023](https://twitter.com/clashreport/status/146881100000000000)

Konflikte überall: Die Kriege in Gaza und der Ukraine sind nur die prominentesten in einer Welt voller Konflikte. Große regionale Konflikte wüten auch in Afrika, Eurasien und Lateinamerika. Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen vom Iran unterstützten Gruppen und westlichen Mächten im gesamten Nahen Osten drohen die Region zu zerreißen.

In Eurasien werden viele Konflikte durch territoriale Streitigkeiten ausgelöst: Aserbaidschan hat im September das Gebiet Berg-Karabak erobert und dabei mehr als 100 000 Armenier vertrieben; der Streit zwischen Marokko und Algerien über die Westsahara scheint kurz vor dem Überkochen zu stehen; die Spannungen zwischen den Vereinigten Staaten und China über das Südchinesische Meer nehmen zu.

„**Kriegen und Kriegsgeschrei**“: Jesus Christus prophezeite, dass einer der Trends im Vorfeld Seiner Wiederkunft „Kriegen und Kriegsgeschrei“ sein würden (Matthäus 24, 6). In Verbindung mit anderen in der Bibel prophezeiten Trends ist die derzeitige Welle von Konflikten auf der ganzen Welt sehr bedenkenswert.